

Comité Cerezo & Fiesta Lucha Amada

Das Comité Cerezo entstand 2001 als Antwort auf die Festnahme der Brüder Alejandro, Héctor und Antonio Cerezo. Ihnen wurde ein Sprengstoffanschlag auf eine Bankfiliale vorgeworfen, obwohl sich eine andere Gruppe dazu bekannt hatte. Ausgehend von der Dokumentation und Anklage der Folter und den Haftbedingungen in mexikanischen Hochsicherheitsgefängnissen hat das Comité Cerezo seine politische Arbeit ausgeweitet und Menschenrechtsverletzungen in anderen Teilen Mexikos erfasst und veröffentlicht. Eine wichtige Rolle spielte die Organisation z.B. bei der Dokumentation von Menschenrechtsverletzungen im Konflikt im Bundesstaat Oaxaca seit 2006 sowie der Niederschlagung der Proteste in der Stadt San Salvador Atenco im Mai 2006. Während dieser Arbeit hat sich gezeigt, dass zunehmend ganze soziale Bewegungen öffentlich delegitimiert und kriminalisiert werden.

Ab 20 h Veranstaltung mit Alejandro und Antonio Cerezo:

Vortrag zur Situation der politischen Häftlinge in Mexiko und über die verstärkte Kriminalisierung sozialer Bewegungen unter dem Präsidenten Felipe Calderón. Antonio Cerezos persönlicher Bericht über sieben Jahre Haft, davon sechs im Hochsicherheitsgefängnis.

Ab 22 h Fiesta: FIESTA LUCHA AMADA

enjoy the Rumbapunkyreggaesalsamuffinlatinska trip “ama la musica - odia el fascismo”

Cocktailbar nach dem Vortrag

Wann? Samstag, 29.05.2010

Wo? Kult 41, Hochstadenring 41, Bonn

Solintritt 4,- Euro für die Fiesta. Einnahmen gehen an die Cerezos. Vortrag kostenlos.

Veranstalter Lucha Amada, Rote Hilfe Bonn, pbi Köln/Bonn, ASJ Bonn, Antifa Bonn/Rhein-Sieg

29.05.2010 Kult 41, 20 Uhr Veranstaltung



Comite Cerezo México



Danach Soli Fiesta und Cocktails

Fiesta LUCHA AMADA



MUSIKA SIN FRONTERAS

Veranstalter



making space for peace



Rote Hilfe Bonn



Bonn / Rhein-Sieg